



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › [Bürgerservice](#) › [Newsletter](#) › **Liste Newsletter**

08.11.2024 - Newsletter der Bayerischen Staatsregierung – 8. November 2024

Dreharbeiten von „Cliffhanger 2“ mit Pierce Brosnan in den Penzing Studios



Am 4. November 2024 hat Ministerpräsident Dr. Markus Söder die Penzing Studios bei Landsberg besucht.

Ministerpräsident Dr. Markus Söder: „Großes Kino in Bayern: In den Studios auf dem ehemaligen Fliegerhorst wird gerade ‚Cliffhanger 2‘ in einer atemberaubenden Filmkulisse gedreht. Bin selbst ein großer Film- und Kinofan – und auch des

Gentleman-Schauspielers Pierce Brosnan. Mithilfe des FilmFernsehFonds Bayern ist hier im oberbayerischen Penzing die bayerische Traumfabrik entstanden. Bayern steht zu seiner Filmindustrie wie kaum ein anderes Land. Schade, dass der Bund diese wichtige Branche viel zu wenig beachtet.“

[zum Video auf YouTube](#) [zur Fotoreihe](#)



Am 7. November 2024 hat der Leiter der Staatskanzlei, Staatsminister Dr. Florian Herrmann, an der Verleihung des Bayerischen Buchpreises 2024 in der Allerheiligen-Hofkirche in München teilgenommen. Der Staatskanzleiminister hielt die Laudatio auf die Preisträgerin des Ehrenpreises des Bayerischen Ministerpräsidenten, Donna Leon, und übergab den Preis.

Staatsminister Dr. Florian Herrmann: „Bayern ist einer der wichtigsten Verlagsstandorte, den Löwenanteil daran machen die Buchverlage aus. Über 11.100 Erstauflagen kommen aus dem Freistaat – Nr. 1 in Deutschland! Wir sind stolz auf die Buchbranche, bei der es neben wirtschaftlichem Erfolg um so viel mehr geht. Das ganze Leben findet in Büchern statt, die uns in ihrer Vielfalt lebenslang begleiten, informieren und unterhalten. Ein herzliches Vergelts Gott an Verlage, Autorinnen und Autoren, den Buchhandel, die uns immer wieder neu mit Lesestoff bereichern. Wir gratulieren allen Nominierten und ganz besonders den diesjährigen Preisträgern Sachbuch und Belletristik, Steffen Mau („Ungleich vereint- Warum der Osten anders bleibt“) und Clemes Meyer („Die Projektoren“) zu ihren herausragenden Leistungen.“

[zur Fotoreihe](#)

„ Seit über 30 Jahren begeistert uns Donna Leon mit fesselnden Kriminalgeschichten aus Venedig und ihrem feinen, unnachahmlichen Blick auf den Sehnsuchtsort Italien. In ihren Werken spiegelt sich die Begeisterung für Literatur wider, ebenso die Leidenschaft für Menschen und ihre Geschichten, die jedes Buch zu etwas Besonderem machen. Der Ehrenpreis ist Ausdruck der großen Wertschätzung Bayerns für ihre herausragende Leistung als Schriftstellerin und ihre sensationellen Buch-Erfolge.“ Herzlichen Glückwunsch und weiterhin alles Gute!

Staatsminister Dr. Florian Herrmann zur Ehrenpreisträgerin Donna Leon



1. Kosten im Asylbereich müssen gesenkt werden / Bayern senkt durchschnittliche Verfahrensdauer bei Asylgerichtsverfahren / Zusätzliche Spruchkörper am Verwaltungsgericht München /
2. Bayern startet Bundesratsinitiative für schnellere Integration von Asylbewerbern in den Arbeitsmarkt / Freistaat fordert Leistungskürzungen für ausreisepflichtige Asylbewerber /
- 3.

Bayern unterstützt Unternehmen mit neuem Transformationsfonds in Höhe von rund 350 Mio. Euro bei nötigen Investitionen für zukunftsgerichtete Aufstellung / Besonderer Fokus auf Automobilbranche wegen immensem Transformationsdruck / Neuer Fördertatbestand für KMU /

4. Staatsregierung beschließt generelle „Fast Lane“ zur Beschleunigung der Fachkräfteeinwanderung für alle Berufe / Zentralisierung von Anerkennungs- und Einreiseverfahren und Verzahnung für schnellere und einfachere Integration in den Arbeitsmarkt /
5. Bayern zieht Schlussstrich unter Corona-Bußgelder / Laufende Ordnungswidrigkeitsverfahren wegen Verstößen gegen Corona-Rechtsvorschriften werden nicht weiter verfolgt /
6. Bayern stärkt pflegerische Versorgung / HighCare Agenda mit Pflege-Stakeholdern erarbeitet / Digitalpakt Pflege zur Umsetzung der HighCare Agenda startet 2025 / HighMed Agenda auf gutem Weg

[zum Bericht](#) [zum Video auf YouTube](#) [zum Video in Gebärdensprache auf YouTube](#) [zur Fotoreihe](#)

73. Silbertee des Deutsch-Amerikanischen Frauenclubs München e.V.

Am 5. November 2024 war der Leiter der Staatskanzlei, Staatsminister Dr. Florian Herrmann, zu Gast beim 73. Silbertee des Deutsch-Amerikanischen Frauenclubs München e. V. im Kaisersaal der Residenz in München.

Staatsminister Dr. Florian Herrmann: „Diese traditionsreiche Veranstaltung verbindet amerikanischen Glanz mit sozialem Engagement. Seit 1948 engagieren sich die Clubmitglieder karitativ und unterstützen in Not geratene oder sozial benachteiligte Menschen. Darüber hinaus fördert der Club den deutsch-amerikanischen Schüler- und Studierendenaustausch. Auf diese Weise wird die deutsch-amerikanische Freundschaft generationsübergreifend gefestigt. Herzlichen Dank an alle Spenderinnen und Spender am heutigen Charity-Abend. Ihre Großzügigkeit und Unterstützung ermöglichen es dem deutsch-amerikanischen Frauenclub, weiterhin vielfältige Projekte im Zeichen der deutsch-amerikanischen Freundschaft zu unterstützen.“

[zur Fotoreihe](#)

Gespräch mit Singapurs Botschafter Lee Chong Hock

Am 6. November 2024 haben Bayerns Staatsminister für Europaangelegenheiten und Internationales, Eric Beißwenger, den Botschafter der Republik Singapur, Lee Chong Hock, zu einem Gespräch im Bayerischen Landtag getroffen.

Bayerns Staatsminister für Europaangelegenheiten und Internationales, Eric Beißwenger: „Bayern hat großes Interesse am Ausbau der Beziehungen zu Singapur. Als Technologie- und Finanzhub ist Singapur ein wirtschaftliches Schwergewicht der Asien-Pazifik-Region. Die Region gewinnt seit Jahren wirtschaftlich und politisch an Bedeutung, insbesondere durch den rasanten technologischen Aufstieg. Wir wollen unsere Präsenz in der Region stärken, um noch enger zusammen zu arbeiten. Für Bayern als global vernetzte Volkswirtschaft sind offene Märkte und Freiheit der Handelswege von zentraler Bedeutung.“

[zur Fotoreihe](#)

Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration

Anti-Terrorübung von Polizei und Bundeswehr in Würzburg – Bayerns Innenminister Joachim Herrmann zieht positive Zwischenbilanz: Hochprofessionelle Zusammenarbeit für mehr Sicherheit – Verstärkung der Bayerischen Polizei – Weitere gemeinsame Übungen

(06.11.2024) Mehrere Terroristen greifen ein Krankenhaus an und zünden dort einen Sprengsatz mit einem zunächst unbekanntem Gefahrenstoff: Mit diesem herausfordernden fiktiven Szenario waren am 6. November 2024 in Würzburg 30 Einsatzkräfte der Bayerischen Polizei und 45 Bundeswehrsoldaten konfrontiert. Im Rahmen der Anti-Terrorübung ‚MainTEX 2024‘ ging es darum, die Zusammenarbeit von Bayerischer Polizei und Bundeswehr zu vertiefen und die jeweiligen Fähigkeiten optimal einzusetzen.

[zur Pressemitteilung](#)

Kabinett beschließt auf Vorschlag von Bayerns Innenminister Joachim Herrmann Bundesratsinitiativen für eine Asylwende: Gesetzesänderungen im Asylrecht und für früheren Zugang zum Arbeitsmarkt – Erhebliche Kostenreduzierung

(05.11.2024) Der Ministerrat hat sich am 5. November 2024 schwerpunktmäßig mit Asylthemen beschäftigt und auf Vorschlag von Bayerns Innenminister Joachim Herrmann mehrere Bundesratsinitiativen beschlossen. Herrmann erklärte: „Wir benötigen endlich eine richtige Asylwende. Denn Hauptzielland der Migration nach Europa ist trotz aktuell sinkender Zugangszahlen nach wie vor Deutschland.“

[zur Pressemitteilung](#)

Planungsvertrag für Ladestation in Viechtach unterzeichnet / Freistaat und Länderbahn investieren 660.000 Euro / Genehmigungsplanung soll bis 2026 abgeschlossen sein / Einsatz von Akku-Zügen ab 2034 geplant

(08.11.2024) Die Vorbereitungen zur Umstellung des Netzes „Bayerwald“ auf Akku-Züge schreiten weiter voran. Der Freistaat hat am 8. November 2024 die Länderbahn mit den Planungen für die Akku-Ladestation in Viechtach beauftragt. Bei der Vertragsunterzeichnung betonte Bayerns Verkehrsminister Christian Bernreiter: „Wir machen die Bahnstrecke Gotteszell – Viechtach fit für die Zukunft.“

[zur Pressemitteilung](#)

Freistaat beauftragt Planung für Elektrifizierung und Ausbau der Bahnstrecke Aschaffenburg – Miltenberg / Freistaat investiert 17,9 Millionen Euro / Künftig Direktverbindungen nach Frankfurt und Darmstadt / Inbetriebnahme 2034 geplant

(07.11.2024) Verkehrsminister Christian Bernreiter und Denis Kollai, Leiter Infrastruktur bei der Westfrankenbahn, haben am 7. November 2024 in Miltenberg den Planungsvertrag für den Ausbau und die Elektrifizierung der Bahnstrecke Aschaffenburg – Miltenberg gemeinsam unterzeichnet. Bernreiter betont: „Der Freistaat investiert freiwillig 17,9 Millionen Euro, um den Zugverkehr am Bayerischen Untermain attraktiver zu machen.“

[zur Pressemitteilung](#)

Bayerisches Staatsministerium der Justiz

Generalkonsulin Talya Lador-Fresher verleiht Ehrentitel „Gerechte unter den Völkern“ posthum an Ilse Focke / Feierstunde mit Nachfahren der Geehrten im Justizpalast München / Bayerns Justizminister Georg Eisenreich: „Mit ihrer Menschlichkeit und großen Zivilcourage ist Ilse Focke für uns alle ein Vorbild.“

(06.11.2024) Ein neuer Name für die Ehrenwand im „Garten der Gerechten“ der Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem in Israel: Die österreichische Romanistin Ilse Focke ist am 4. November posthum mit der höchsten Auszeichnung des Staates Israel an nicht-jüdische Menschen im Münchner Justizpalast geehrt worden. In Gegenwart ihres Neffen Peter Hartl und weiterer Nachfahren wurde ihr der Ehrentitel „Gerechte unter den Völkern“ verliehen.

[zur Pressemitteilung](#)

Ein weiteres starkes Signal für Inklusion – Landkreis Ostallgäu wird zur Inklusiven Region / Kultusministerin Anna Stolz unterzeichnet Ernennungsurkunde

(08.11.2024) Nun ist es offiziell: Die Ernennung des Landkreises Ostallgäu zur Inklusiven Region, die bereits im Juli erfolgt ist, wurde am 8. November 2024 besiegelt. Zu diesem bedeutsamen Anlass fanden sich Kultusministerin Anna Stolz, Ministerialdirigent Christian Schoppik – in Vertretung von Familien- und Sozialministerin Ulrike Scharf – und Landrätin Maria Rita Zinnecker zur Unterzeichnung der Urkunde im Landratsamt Marktoberdorf ein.

[zur Pressemitteilung](#)

Kultusministerin Anna Stolz besucht Münchner Startchancen-Grundschule / Fördergelder des Startchancen-Programms ermöglichen eine verbesserte Lernumgebung, zusätzliche Investitionen in die Schul- und Unterrichtsentwicklung und zusätzliches Personal

(07.11.2024) Kultusministerin Anna Stolz hat eine Münchner Grundschule besucht, die am Startchancen-Programm teilnimmt. Sie tauschte sich mit der Schulfamilie darüber aus, welche Maßnahmen die Schule mit den Fördergeldern nun umsetzen könnte. Die Schule hat elf Klassen mit 193 Schülerinnen und Schülern aus 35 Nationen, drei Klassen sind Deutschklassen.

[zur Pressemitteilung](#)

Vielfalt als Bereicherung: „Schulprofil Inklusion“ / 27 weitere Schulen aus allen Teilen Bayerns bei Festakt im Kultusministerium mit dem „Schulprofil Inklusion“ ausgezeichnet.

(06.11.2024) Inklusion gehört zu den großen Aufgaben unserer Gesellschaft und stellt gleichzeitig eines der zentralen Anliegen der bayerischen Bildungspolitik dar. Kultusministerin Anna Stolz: „Es ist mir ein Herzensanliegen, dass Schülerinnen und Schüler mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf selbstverständlich und ohne Barrieren miteinander lernen und leben. Wie das gelingen kann, zeigen auch die über 500 bayerischen Schulen, die das ‚Schulprofil Inklusion‘ tragen.“

[zur Pressemitteilung](#)

Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst

„Pioniere unserer Zeit“: Prestigeträchtige ERC Synergy Grants der EU für acht Forscherinnen und Forscher an Universitäten und Universitätsklinik in München, Erlangen-Nürnberg und Würzburg / Jeweils rund zehn Millionen Euro EU-Förderung für bahnbrechende Projekte internationaler Forscherteams – Wissenschaftsminister Blume: „Ritterschlag für Bayern als internationalen Fortschrittmotor!“

(05.11.2024) Wie kann KI-gestütztes Deep Learning den Kampf gegen Antibiotikaresistenzen vorantreiben? Wie funktioniert die innere Uhr eines Bakteriums? Wie können neue Röntgenverfahren die radiologische Diagnostik verbessern? Um diesen und anderen hochkomplexen Fragestellungen auf den Grund zu gehen, erhalten acht Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler an bayerischen Universitäten mit einem ERC Synergy Grant des Europäischen Forschungsrats (European Research Council, ERC) einen der angesehensten Wissenschaftspreise der Europäischen Union.

[zur Pressemitteilung](#)

Bayerisches Staatsministerium der Finanzen und für Heimat

FÜRACKER: KOMMUNALER FINANZAUSGLEICH 2025 – KNAPP 12 MILLIARDEN EURO / Schwerpunkt auf Stärkung der Verwaltungshaushalte // Einigung unterstreicht Solidarität und Partnerschaft zwischen Freistaat und Kommunen // Schwierige Haushaltslage bei Freistaat und Kommunen

(04.11.2024) Die Bayerische Staatsregierung und die kommunalen Spitzenverbände haben sich im Spitzengespräch am 4. November 2024 auf einen kommunalen Finanzausgleich 2025 in Höhe von 11,98 Milliarden Euro geeinigt. Dies bedeutet einen Anstieg gegenüber dem Vorjahr um 608,6 Millionen Euro für Bayerns Gemeinden, Städte, Landkreise und Bezirke.

[zur Pressemitteilung](#)

Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

Aiwanger: „Um die Biomasse langfristig zu sichern, muss das Ausschreibungsvolumen auf 1.200 Megawatt erhöht sowie eine Flexibilitätsprämie von 120 Euro eingeführt werden“

(07.11.2024) Der Bayerische Wirtschafts- und Energieminister Hubert Aiwanger fordert erneut eine deutliche Erhöhung des Ausschreibungsvolumens für die Biomasseförderung auf mindestens 1.200 Megawatt pro Jahr. Der Minister reagiert damit auf den Brief von Bundesminister Cem Özdemir zum Weiterbetrieb landwirtschaftlicher Biogasanlagen.

[zur Pressemitteilung](#)

Aiwanger: „Wir müssen alles tun, um unsere Wirtschaft zu unterstützen. Bayern macht Transformationsfonds über 350 Millionen Euro.“

(06.11.2024) Bayern will angesichts einer zunehmend schwierigen Lage der Wirtschaft alles tun, um die Unternehmen zu unterstützen. Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger hat im Ministerrat die Einrichtung eines neuen Transformationsfonds für die bayerische Wirtschaft vorgestellt. Mit diesem Fonds sollen bayerische Unternehmen bei Investitionen in Forschung und innovative Technologien sowie bei Investitionen zur Umstellung der Produktionsprozesse und zum Aufbau alternativer Geschäftsfelder unterstützt werden.

[zur Pressemitteilung](#)

Gotthardt: „Mit der Eröffnung der Bayerischen Repräsentanz in Nairobi stärken wir unsere außenwirtschaftlichen Aktivitäten in Ostafrika“

(05.11.2024) Gemeinsam mit einer Delegation aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik reiste Bayerns Wirtschaftsstaatssekretär Tobias Gotthardt nach Kenia und Tansania. Zuerst führte die Reise drei Tage nach Nairobi und im Anschluss nach Daressalam, der wichtigen Hafenstadt Tansanias. An beiden Standorten knüpften die mitreisenden Unternehmen gute Kontakte in Wirtschaft und Politik. Schwerpunkte der Reise waren die Themen Umwelttechnologien und Ernährungswirtschaft. Höhepunkt war die offizielle Eröffnung der Bayerischen Repräsentanz in Nairobi.

[zur Pressemitteilung](#)

Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz

Glauber: Endlagersuche muss beschleunigt werden

(04.11.2024) Bayern fordert vom Bund eine grundlegende Neuausrichtung des laufenden Suchverfahrens für ein Endlager in Deutschland. Das betonte Bayerns Umweltminister Thorsten Glauber am 4. November 2024 in München: „Der Bund ist in der Pflicht, grundlegende Beschleunigungspotentiale zu erarbeiten, vorzulegen und diese gesetzlich umzusetzen. Hierbei sind auch die Länder frühzeitig einzubinden. Das bisherige Verfahren hat in erster Linie Kosten und Verunsicherung in vielen Regionen gebracht.“

[zur Pressemitteilung](#)

Ministerin Michaela Kaniber fördert kreative Ansätze für nachhaltige Lösungen in Wald und Flur

(07.11.2024) Globale Krisen wie Klimawandel und Kriege, struktureller Wandel im ländlichen Raum, aber auch verschärfte Umweltauflagen, veränderte gesellschaftliche Erwartungen und Vieles mehr: Wie sollen Land- und Forstwirtschaft das schultern? Um diesen Herausforderungen begegnen zu können, braucht es innovative praxistaugliche Lösungen. Und genau hier knüpft die Europäische Innovationspartnerschaft „Produktivität und Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft“ (EIP-AGRI) an.

[zur Pressemitteilung](#)

Bayern ohne Gastgewerbe? Ministerin Kaniber warnt vor den Folgen und fordert politische Wende

(06.11.2024) Das Gastgewerbe spielt für Bayern eine bedeutende Rolle, wie Bayerns Tourismusministerin Michaela Kaniber beim diesjährigen Gastgeberstag des DEHOGA Bayern in Amberg hervorhob. Sie betonte sowohl die konstruktive und enge Zusammenarbeit mit dem Verband als auch die wirtschaftliche und gesellschaftliche herausragende Bedeutung der Branche: „Ohne unser Gastgewerbe wäre Bayern nicht das, was es heute ist: ein herrliches wunderschönes Fleckchen Erde und eines der attraktivsten und beliebtesten Reiseziele Europas.“

[zur Pressemitteilung](#)

78. Bayerischer Heilbädertag: Bayerns Tourismusministerin Michaela Kaniber sieht Gesundheitstourismus in Bayerns Heilbädern und Kurorten als Zukunftsbranche

(05.11.2024) Kurorte und Heilbäder sind das gesundheitstouristische Aushängeschild Bayerns. Heilklima und -wasser, aber auch Moor, Sole, spezielle Heilverfahren nach Schroth oder Kneipp und vieles mehr: Das alles macht die 48 bayerischen Heilbäder und Kurorte zu wahren Tourismusmagneten und zu starken Wirtschaftsfaktoren in ihren Regionen im ganzen Freistaat.

[zur Pressemitteilung](#)

Forstministerin Kaniber zum Bundeswaldgesetz: Sollen die Länder die unabgestimmten Papiere der Bundesregierung beraten?

(04.11.2024) Der Streit um ein neues Bundeswaldgesetz geht in die nächste Runde: Am vergangenen Freitag, dem Feiertag in Süddeutschland, hat Bundesforstminister Cem Özdemir seinen Entwurf für eine Änderung des Bundeswaldgesetzes in die Länder- und Verbändeanhörung gegeben – ausdrücklich ohne vorherige Einigung innerhalb der Bundesregierung.

[zur Pressemitteilung](#)

Bayern wird klimafester: Ministerin Kaniber ernennt zehn förderfähige Schwammregionen

(04.11.2024) Ob Starkregen mit Überschwemmungen oder langanhaltende Trockenheit: Durch den fortschreitenden Klimawandel werden immer mehr Dörfer und Städte in Bayern zunehmend mit diesen Phänomenen zu kämpfen haben. Das Zauberwort, mit dem die Folgen der Klimaveränderung abgemildert werden sollen, heißt „Schwammregionen“. Schwammregionen speichern Regenwasser in Siedlungsbereichen und der umgebenden Landschaft besser als bisher. Ziel ist es, Dörfer und Städte klimafest zu machen.

[zur Pressemitteilung](#)

Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales

Scharf: „Dieses schwarze Kapitel der Geschichte darf sich nie wiederholen“ / Gedenken an Reichspogromnacht 1938 – Radikalisierungsprävention ausbauen

(08.11.2024) Am 9. November 1938 haben in Deutschland die Synagogen gebrannt. Es ist einer der schwärzesten Tage in der deutschen Geschichte. Heute jährt er sich zum 86. Mal – in einer Zeit, in der Jüdinnen und Juden in Deutschland wieder um ihre Unversehrtheit und Sicherheit bangen müssen. Zum Gedenktag an diesem Samstag erklärt Bayerns Sozialministerin Ulrike Scharf: „Wir gedenken heute der vielen jüdischen Opfer der Reichspogromnacht.“

[zur Pressemitteilung](#)

Scharf: „Eine familienfreundliche Arbeitswelt ist die Zukunft!“ / 14 neue Mitglieder im Familienpakt Bayern im Landkreis Schwandorf

(07.11.2024) In Zeiten des Fachkräftemangels ist Familienfreundlichkeit ein entscheidender Wettbewerbsfaktor. Unternehmen und Betriebe, die ihre Beschäftigten bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf unterstützen, haben entscheidende Vorteile: Sie sind nicht nur attraktivere Arbeitgebende im Wettbewerb um Fachpersonal, sondern steigern auch die Motivation und damit die Leistungsfähigkeit ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

[zur Pressemitteilung](#)

Scharf: „Künstliche Intelligenz revolutioniert die Arbeitswelt – unsere Azubis müssen fit gemacht werden für den Umgang mit KI“ / Ausbildungskonferenz 2024 zum Thema „Zukunft gestalten – #KI_Ausbildung“

(06.11.2024) Bayerns Arbeitsministerin Ulrike Scharf betont bei der Ausbildungskonferenz 2024 am 6. November 2024 im MVG-Museum in München die Bedeutung der Vorbereitung auf eine KI-getriebene Arbeitswelt: „Künstliche Intelligenz revolutioniert die Arbeitswelt. Daher ist es wichtig, dass wir unsere Auszubildenden schon heute fit für den Umgang mit KI machen. Die Fachkräfte von morgen müssen gut auf den rasanten digitalen Wandel vorbereitet sein.“

[zur Pressemitteilung](#)

Scharf: „Wir unterstützen Elternbeteiligung zum Wohl unserer Kinder“ / Neues Webangebot geht online: „Mit? Bestimmt! – Für Eltern, die Kita mitgestalten“

(06.11.2024) Das neue Webangebot des Bayerischen Familienministeriums für Eltern, die die Kita-Zeit ihrer Kinder aktiv mitgestalten wollen, ist ab sofort online. Unter [Mit? Bestimmt!](#) finden interessierte Mütter und Väter alle Informationen und Möglichkeiten rund um das Thema Beteiligung in der Kita.

[zur Pressemitteilung](#)

Gerlach treibt Digital-Offensive und Masterplan Prävention voran – Bayerns Staatsministerin für Gesundheit, Pflege und Prävention stellt Schwerpunkte für ihr zweites Amtsjahr vor

(08.11.2024) Bayerns Staatsministerin für Gesundheit, Pflege und Prävention, Judith Gerlach, hat am 8. November 2024 wichtige Schwerpunkte für ihr zweites Amtsjahr vorgestellt. Gerlach betonte: „Seit meinem Start am 8. November 2023 haben wir schon viel erreicht und zum Beispiel eine Digital-Offensive begonnen. Außerdem laufen die Arbeiten am Masterplan Prävention auf Hochtouren. Beide Themen werden wir in den kommenden Monaten weiter vorantreiben. So soll der Masterplan Prävention im Sommer 2025 dem Ministerrat vorgelegt werden.“

[zur Pressemitteilung](#)

Gerlach verleiht Bayerischen Demenzpreis – Bayerns Gesundheitsministerin: Es ist wichtig, Menschen mit Demenz ein Leben in der Mitte der Gesellschaft zu ermöglichen

(07.11.2024) Bayerns Gesundheitsministerin Judith Gerlach hat am 7. November 2024 in Regensburg den Bayerischen Demenzpreis verliehen. Gerlach betonte aus diesem Anlass: „Es ist mir eine große Freude, sechs innovative Projekte für Menschen mit Demenz auszuzeichnen. Diese Projekte tragen dazu bei, das Leben der Betroffenen sowie ihrer An- und Zugehörigen weiter zu verbessern. Sie haben eine Vorbildfunktion für ganz Bayern und können eine Inspiration für die Umsetzung ähnlicher Projekte an anderen Orten sein.“

[zur Pressemitteilung](#)

Gerlach stärkt datenbasierte und personalisierte Medizin bei Herz-Kreislauf-Erkrankungen – Bayerns Gesundheitsministerin: Leuchtturmprojekt „DigiMed Bayern“ wird ausgebaut – Gesamtförderung liegt bei über 27 Millionen Euro

(06.11.2024) Bayerns Gesundheitsministerin Judith Gerlach stärkt die datenbasierte und personalisierte Medizin bei Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Gerlach betonte am 6. November 2024 in München: „Unser Leuchtturmprojekt ‚DigiMed Bayern‘, das die Nutzung von Gesundheitsdaten im Bereich der Herz-Kreislauf-Erkrankungen deutlich verbessern soll, wird bis Ende 2027 mit weiteren rund drei Millionen Euro gefördert und ausgebaut. Die Gesamtförderung beträgt damit über 27 Millionen Euro.“

[zur Pressemitteilung](#)

Gerlach treibt Digitalisierung in der Pflege voran – Bayerns Gesundheits- und Pflegeministerin bringt HighCare Agenda auf den Weg

(06.11.2024) Bayerns Gesundheits- und Pflegeministerin Judith Gerlach treibt die Digitalisierung in der Pflege weiter voran. Die Ministerin stellte hierzu am 5. November 2024 im Kabinett die Maßnahmen der HighCare Agenda vor. Gerlach betonte: „Das Thema Pflege ist eine der ganz großen Herausforderungen – für den Staat, das Gemeinwesen und für jeden Einzelnen! Es geht uns alle an.“

[zur Pressemitteilung](#)

Bayerisches Staatsministerium für Digitales

Innovationen vom Lech für die ganze Welt / Minister Mehring bei KUKA-Spitze in Augsburg

(06.11.2024) Hightech Made in Bavaria: In Augsburg entwickelt KUKA präzise und leistungsfähige Industrieroboter und Automatisierungslösungen. Zudem treibt das Unternehmen mit Hochdruck Innovationen bei Zukunftstechnologien rund um künstliche Intelligenz, einfach zu bedienende Robotik und Digitalisierung voran, um die Fabrik der Zukunft zu gestalten. Die innovativen KUKA-Produkte werden in Branchen wie Automobilbau, Elektronik und Medizintechnik, aber auch zunehmend im Mittelstand eingesetzt.

[zur Pressemitteilung](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

